

Gemeinde Borchen
An den Bürgermeister als Vorsitzenden des Rates
Unter der Burg 1
33178 Borchen

Borchen, 9. Juni 2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Gockel,

die Fraktionen der Freien Wählergemeinschaft Borchen und der FDP Borchen stellen gemeinsam den folgenden Antrag an den Rat und die beteiligten Ausschüsse.

Beschlussvorschlag: Die Gemeinde Borchen entwickelt ein Konzept, an welchen Standorten im Gemeindegebiet E-Ladepunkte errichtet werden sollen. Dabei wird pro Ortsteil mindestens ein Standort festgelegt und für diese Nutzung dann freigehalten. Das Konzept wird den Ausschüssen und dem Rat zur weiteren Beratung und Verabschiedung vorgelegt. In einem weiteren Schritt wird dann geprüft, ob und unter welchen Bedingungen für den Betrieb dieser Standorte ein Unternehmen / Verband gefunden werden kann. Darüber hinaus ist inklusive Kostenrahmen zu prüfen, unter welchen Umständen ein Eigenbetrieb (oder mit Partner) möglich ist und welche Förderprogramme grundsätzlich genutzt werden können.

Begründung: Die Akzeptanz und Verbreitung der Elektromobilität hat deutlich zugenommen. Nicht zuletzt ist der Wechsel vom Verbrennungsmotor zum Elektroauto politisch gewollt und als wichtiger Beitrag zur Klimawende unumgänglich. Bezogen auf Fahrzeuge der „Golf“-Klasse haben Studien gezeigt, dass die CO₂-Emission eines Elektro-Fahrzeugs im Vergleich zum Benziner um bis zu 80 Prozent geringer sind (bezogen auf den Gesamtlebenszyklus) und damit zur Erreichung der Klimaziele beitragen können.

Bis zum Jahr 2025 wird die Zahl der Neuzulassungen von E-Fahrzeugen auf bis zu 900.000 Stück pro Jahr zunehmen. Während der Ausbau der Ladeinfrastruktur in den großen Städten mitwächst und so ein bequemes, reichweitenstarkes Fahren ermöglicht, bleibt diese Entwicklung auf dem Land hinter den Zielen zurück. So sollte es auch in Borchen politisch gewünscht sein, Elektromobilität – jenseits der Großstadt zu stärken – und einen Beitrag zur umweltfreundlichen Mobilität zu leisten. Als Standorte für solche öffentliche E-Ladesäulen können wir uns beispielsweise vorstellen:

- in Alfeln (Alte Kirche / Bürgerhaus),
- in Dörenhagen (Sonnenberghalle / Werny / Dorfladen)
- in Etteln (Gemeindehalle, Kirchstraße / Bürgerpark),
- in Nordborchen (Mallinckrothof / Sportplatz),
- in Kirchborchen (Rathaus / Kirche).

Es gilt nun, im Rahmen eines Konzepts Standorte mit einer gewissen Aufenthaltsqualität zu finden und auch eine Entscheidungsgrundlage zu schaffen, ob diese Ladesäulen mit einem, bzw. durch einen Partner, bzw. in Eigenregie errichtet und betrieben werden können.

Weiterhin stehen aktuell verschiedene Förderprogramme bereit, die in diesem Zusammenhang zu prüfen sind.

Mit freundlichen Grüßen



gez. Carsten Koch, FWB

gez. Astrid Lagers, FWB



Dr. Marcel Welsing, FDP Borchen



Franz-Josef Kaiser, FDP Borchen